



Rickenbacher Mitteilungsblatt

Politische Gemeinde

9532 Rickenbach TG
Tel. 071 929 70 40
E-Mail: kanzlei@rickenbach-tg.ch
www.rickenbach-tg.ch

Amtliches Publikationsorgan
18. Jahrgang März 2016 Nr. 202

Redaktionsschluss:
per 20. des Monats

Geschätzte Rickenbacherinnen und Rickenbacher

An der gut besuchten Gemeindeversammlung vom 15. März hat die Stimmbürgerschaft sämtliche traktandierten Geschäfte gutgeheissen, so auch das Budget 2016, das einen gleichbleibenden Steuerfuss von 51 % vorsieht. Am meisten zu diskutieren gaben die beiden Kreditanträge: derjenige für die Sanierung der Oberdorfstrasse sowie der Antrag für die Optimierung der Schulwegbeleuchtung „Bachstrasse-Ägelseeschulhaus“. Um das bewilligte Sanierungsvorhaben „Oberdorfstrasse“ im Detail vorzustellen und auf offene Fragen einzugehen, findet am Dienstag, 12. April 2016, um 20 Uhr im 1. Stock des Pfarreiheims eine öffentliche Informationsveranstaltung statt. Der Projektingenieur Matthias Wieser wird an diesem Anlass auch über die Bauetappen, den Zeitplan sowie die Behinderungen während der Bauzeit informieren.

Die Änderung des Baureglements in Sachen Spezialzone Mühle sowie die Änderung des Gestaltungsplans Eberle Mühlen sind am 8. Februar 2016 vom kantonalen Baudepartement genehmigt worden. Der Gemeinderat hat diese Änderungen per 1. April in Kraft gesetzt. Die Grundeigentümer können nun ein Bauprojekt ausarbeiten lassen, dessen Umsetzung unserem Dorfkern neue Impulse geben wird.

Am 10. April wählen die Thurgauer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ihre Vertreter für eine vierjährige Amtsdauer in den Grossen Rat. Während der zu Ende gehenden Amtsdauer (2012-2016) waren weder Rickenbach noch die Nachbargemeinde Wilen im Kantonsparlament vertreten. Mit zusammen rund 5'000 Einwohner wäre es sehr zu begrüssen, wenn die beiden Dörfer wieder eine Kantonsrätin oder einen Kantonsrat stellen könn-

ten. Ich richte daher einen Appell an sämtliche Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und bevorzugt Rickenbacher sowie Wilener Grossrats-Kandidaten zu unterstützen. Sämtliche Kandidaten finden Sie auf www.smartvote.ch.

Frohe und sonnige Ostern wünscht Ihnen
Ihr Gemeindepräsident, Ivan Knobel

Aus dem Gemeinderat

Videoüberwachung in Betrieb

Bei der Sammelstelle der Politischen Gemeinde Rickenbach ist es immer wieder zu unerlaubten Abfallablagerungen gekommen. Zudem wurden die Materialien des öftern nicht richtig entsorgt. Der Gemeindemitarbeiter musste immer wieder Zeit für das Aufräumen investieren. Darum hat sich der Gemeinderat für eine Videoüberwachung entschieden. Diese ist nun installiert und die Daten werden ausgewertet. Bei unerlaubten Abfallablagerungen werden Bussen ausgestellt. Mittels einer Tafel werden die Besucher auf die Videoüberwachung hingewiesen. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass sich die Situation bei der Sammelstelle dank dieser Massnahme verbessern wird.

Einladung zur Neuzuzügerbegrüssung

Die Neuzuzügerbegrüssung findet in diesem Jahr am Montag, 27. Juni, um 18 Uhr im Cinewil statt. Der Gemeinderat lädt alle neuzugezogenen Rickenbacherinnen und Rickenbacher zum Apéro und anschliessendem Filmplausch ein. An diesem

Anlass bietet sich die Gelegenheit, sich mit den Vereins- und Behördenvertretern in lockerer Atmosphäre auszutauschen. Zudem sollen auch alle anderen Rickenbacher die Möglichkeit erhalten, an diesem Anlass teilzunehmen. Bitte reservieren Sie sich bereits heute das Datum. Weitere Informationen folgen.

Petition Fussgängerstreifen übergeben



Gemeinderat Norbert Rüthemann nimmt von Gülay Aydin und Magdalena Hvalic 118 Unterschriften entgegen.

Am 1. März haben Gülay Aydin und Magdalena Hvalic im Namen des Elternforums der Primarschulgemeinde Rickenbach eine Petition „Sicherheit auf dem Schulweg“ eingereicht. Diese fordert, dass der Fussgängerstreifen auf der SBB-Brücke aufgehoben wird und der Fussgängerstreifen auf Höhe Sanitär Schönenberger & Partner AG Richtung SBB-Brücke verschoben wird. Die Petition haben Eltern, Lehrpersonen sowie die Primarschulbehörde unterschrieben. Eingereicht wurden insgesamt 118 Unterschriften. Der Fokus der Petition liege gemäss den Verantwortlichen beim Fussgängerstreifen auf der SBB-Brücke und des Fussgängerstreifens auf der Höhe der Firma Sanitär Schönenberger & Partner AG. Die Eltern würden die Benutzung des gefährlichen Fussgängerstreifens bei der SBB-Brücke verbieten. Leider würden sich aber nicht alle Kinder an das Verbot halten, wodurch gefährliche Situationen entstehen würden, welche vermieden werden könnten.

Der zuständige Gemeinderat Norbert Rüthemann hat die Petition entgegengenommen und wird die Machbarkeit des Verschiebens eines Fussgängerstreifens mit den Verantwortlichen des Kantons prüfen.

Einbürgerungen

Im System des schweizerischen Einbürgerungsverfahrens sind sowohl der Bund, der Kanton wie auch die Gemeinde involviert. Das Verfahren wird durch das Bundesgesetz über den Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts vom 29. September 1952 geregelt. Dieses sieht unter anderem vor, dass die Stimmberechtigten ein Einbürgerungsgesuch nur ablehnen können, wenn ein entsprechender Antrag gestellt und begründet wurde. Da einer gesuchstellenden Person das rechtliche Gehör gewährt werden muss, falls ein Gegenantrag eingereicht wird, müssen solche Anträge vor der Gemeindeversammlung eingehen. Wie üblich werden daher die Einbürgerungskandidatinnen und -kandidaten vorgestellt, die ein Gesuch um Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht gestellt haben. Dies soll der Bürgerschaft die Gelegenheit geben, allenfalls für das eine oder andere Gesuch einen begründeten Ablehnungsantrag einzureichen. Ein solcher Antrag muss mit dem Namen und der Adresse des Antragsstellers versehen sein und spätestens bis zum 11. April 2016 beim Gemeinderat eingereicht werden. Falls innert Frist kein begründeter Gegenantrag eines stimmberechtigten Einwohners eingereicht wird, so gilt der Antrag des Gemeinderates auf Erteilung des Gemeindebürgerrechts an die nachfolgende Person als angenommen.

Der Vollständigkeit halber sei noch erwähnt, dass das Bundesamt für Migration den Gesuchstellenden die Bewilligung zur Einbürgerung im Kanton Thurgau erteilt hat. Die Bewerber erfüllen damit die bundes- und kantonrechtlichen Wohnsitzbestimmungen und haben alle weiteren erforderlichen Ausweise und Akten beigebracht. Sie sind mit unseren beziehungsweise mit den schweizerischen Verhältnissen vertraut und können somit als assimiliert qualifiziert werden.



Feride Seljami ist am 25. Oktober 1991 geboren. Die mazedonische Staatsangehörige ist in der Schweiz geboren und lebt seit ihrer Geburt in Rickenbach. Sie ist ledig und hat die Schulen in Rickenbach und Wilen abgeschlossen. Sie hat nach der Schule die Handelsschule Ortega in Wil besucht und nebenbei

gearbeitet. Nachher arbeitete sie einige Jahre in verschiedenen Bereichen und Firmen und seit April 2014 ist sie Sicherheitsmitarbeiterin in den Swiss Casinos in St. Gallen. In der Freizeit geht sie mehrmals in der Woche schwimmen und joggt regelmässig. Zudem verbringt sie viel Zeit mit ihren Nichten und Neffen.



Saranya Braun ist am 7. Juli 1970 geboren. Die thailändische Staatsangehörige lebt seit 2001 in der Schweiz und seit 2008 in Rickenbach. Sie ist geschieden und hat zwei Kinder im Alter von 20 und 18 Jahren. Die Schulen hat sie in Thailand abgeschlos-

sen. Danach arbeitete sie einige Jahre in einem Goldschmiedeatelier. Die ersten beiden Jahre in der Schweiz absolvierte sie Deutschkurse um die Sprache zu lernen und arbeitete anschliessend als Hilfsköchin in einem Restaurant. Seit 2006 ist sie bei der Micarna in Bazenheid beschäftigt. Frau Braun hat erfolgreich das Attest „Grundwissen über die Schweiz“ erlangt.



Milutin Kojic ist am 28. August 1997 geboren. Der bosnisch-herzegowinisch und ledige Staatsangehörige ist in der Schweiz geboren und lebt seit September 2007 in Rickenbach. Bis zur dritten Klasse war er in Bütschwil, die restliche Schulbildung hat er in Rickenbach abgeschlossen. Zurzeit ist er

in der Ausbildung als Detailhandelsfachmann, welche er im Sommer abschliessen wird, im TopCC in Zuzwil. Er ist ein Einzelkind und lebt mit seinen Eltern zusammen. In der Freizeit treibt er gerne viel Sport. Er war früher aktiv im Fussballverein. Heute betreibt er serbischen Volkstanz und Kampfsport.

Politische Gemeinde

Geburtstagsgratulationen

01.04.1936

80. Geburtstag Rosa Wiesli mit Aufenthalt im Seniorenzentrum Solino, Bütschwil.

02.04.1936

80. Geburtstag Roland Wagner wohnhaft an der Toggenburgerstrasse 36.

06.04.1920

96. Geburtstag Lena Heuberger mit Aufenthalt im Reg. Alterszentrum Tannzapfenland, Münchwilen.

28.04.1936

80. Geburtstag Theresia Meier wohnhaft an der Sonnmattstrasse 3.

Handänderungen

22. Februar 2016, Grundstück Nr. 115, 923 m², Land, Oberdorfstrasse 4a, Mehrfamilienhaus; Veräusserer Koht-Beck Pesia, IL-Jerusalem, erworben am 4.3.2010; Erwerber ARCO REAL AG, Herisau, und VTAG Finanz AG, Flawil.

22. Februar 2016, Grundstück Nrn. S155-S162, 4.5-Zimmer-, 3.5-Zimmer-, 4.5-Zimmer-, 3.5-Zimmer-, 4.5-Zimmer-, 3.5-Zimmer-, 4.5-Zimmer- und 3.5-Zimmer- Wohnung, Oberdorfstrasse 4, ¹³⁴¹⁰⁰⁰ StWE, ¹¹⁶¹⁰⁰⁰ StWE, ¹³⁴¹⁰⁰⁰ StWE, ¹¹³¹⁰⁰⁰ StWE, ¹³¹¹⁰⁰⁰ StWE, ¹¹⁰¹⁰⁰⁰ StWE, ¹³¹¹⁰⁰⁰ StWE und ¹¹⁰¹⁰⁰⁰ StWE; Veräusserer Koht-Beck Pesia, IL-Jerusalem, erworben am 15. 11. 2006; Erwerber ARCO REAL AG, Herisau, und VTAG Finanz AG, Flawil.

22. Februar 2016, Grundstück Nrn. S164-S177, 3.5-Zimmer-, 4.5-Zimmer-, 3.5-Zimmer-, 4.5-Zimmer-, 3.5-Zimmer-, 4.5-Zimmer-, 3.5-Zimmer-, 4.5-Zimmer-, 3.5-Zimmer-, 4.5-Zimmer-, 3.5-Zimmer-, 4.5-Zimmer-, 3.5-Zimmer- und 4.5-Zimmer-Wohnung, Oberdorfstrasse 2, 2a, 2b, ⁴⁶¹⁰⁰⁰ StWE, ⁵⁴¹⁰⁰⁰ StWE, ⁴⁵¹⁰⁰⁰ StWE, ⁵⁴¹⁰⁰⁰ StWE, ⁴⁴¹⁰⁰⁰ StWE, ⁵³¹⁰⁰⁰ StWE, ³⁹¹⁰⁰⁰ StWE, ⁵³¹⁰⁰⁰ StWE, ⁴⁸¹⁰⁰⁰ StWE, ⁵⁴¹⁰⁰⁰ StWE, ⁴⁵¹⁰⁰⁰ StWE, ⁵⁴¹⁰⁰⁰ StWE, ⁴⁴¹⁰⁰⁰ StWE und ⁵³¹⁰⁰⁰ StWE; Veräusserer Koht-Peck Pesia, IL-Jerusalem, erworben am; 15. 11. 2006 Erwerber ARCO REAL AG, Herisau und VTAG Finanz AG, Flawil.

22. Februar 2016, Grundstück Nrn. S180-S185, 4.5-Zimmer-, 3.5-Zimmer-, 4.5-Zimmer-, 3.5-Zimmer-, 4.5-Zimmer- und 3.5-Zimmer-Wohnung, Oberdorfstrasse 2, 2a, 2b, ⁵⁵¹⁰⁰⁰ StWE, ⁴⁶¹⁰⁰⁰ StWE, ⁵³¹⁰⁰⁰ StWE, ⁴⁵¹⁰⁰⁰ StWE, ⁵³¹⁰⁰⁰ StWE und ⁴⁴¹⁰⁰⁰ StWE; Veräusserer Koht-Peck Pesia, IL-Jerusalem, erworben am 15. 11. 2006; Erwerber ARCO REAL AG, Herisau, und VTAG Finanz AG, Flawil.

26. Februar 2016, Grundstück Nr. 22, 136 m², Land, Kirchstrasse 17, Wohnhaus; Veräusserer Helmchen-Salzman Peter und Ulrike, Rickenbach bei Wil TG, erworben am 13. 10. 2011; Erwerber Lacalandra Giuseppe und Alina-Marinela, Gordola.

Firmenverzeichnis Homepage

Damit unser Firmenverzeichnis aktuell ist, bitten wir die Firmeninhaber, das Firmenverzeichnis auf unserer Homepage zu überprüfen und Änderungen sowie Ergänzungen direkt der Gemeindeganzlei zu melden unter der Telefonnummer 071 929 70 46 oder E-Mail-Adresse: kanzlei@rickenbach-tg.ch.

Neophyten

Pflanzen halten sich nicht an Gartenzäune. Einige exotische Arten sind verwildert, breiten sich explosionsartig aus und nehmen den einheimischen Pflanzen und Tieren die Lebensgrundlage. Diese so genannten „invasiven Neophyten“ können zudem Bauten des Hochwasserschutzes und des Verkehrs schädigen oder die Gesundheit gefährden. Obwohl sie dekorativ aussehen und beliebt sind im Garten, kann problemlos auf invasive Neophyten verzichtet werden. Es gibt genügend Alternativen.

Unter vielen problemlosen Neophyten gibt es einige, die zu Problemen führen können. Aus Sicht der kantonalen Fachstellen (Amt für Raumplanung, Amt für Umwelt, BBZ Arenenberg, Forst- und Tiefbauamt sowie der Jagd- und Fischereiverwaltung) muss im Kanton Thurgau das Vorkommen und die Entwicklung der folgenden Pflanzen beobachtet werden:

Amerikanische Goldruten (*Solidago* spp. wie *S. canadensis*, *S. gigantea*, *S. nemoralis*)

Aufrechte Ambrosia (*Ambrosia artemisiifolia*)
 Drüsiges Springkraut (*Impatiens glandulifera*)
 Jakobs-Kreuzkraut (*Senecio jacobaea*)
 Japanischer Staudenknöterich (*Reynoutria* spp.,
Fallopia spp., *Polygonum polystachyum*, *P. cuspidatum*)
 Riesenbärenklau (*Heracleum mantegazzianum*)
 Schmalblättriges Greiskraut (*Senecio inaequidens*)
 Sommerflieder (*Buddleja davidii*) und zunehmend der Kirschlorbeer!

Allgemeine Regeln:

- Keine invasiven Neophyten neu anpflanzen
- Vorhandene Problempflanzen wenn immer möglich entfernen
- Ausbreitung von invasiven Arten über den eigenen Garten vermeiden:
 1. Problempflanzen nicht absamen lassen. Blütenstände vor der Samenreife abschneiden.
 2. Kein Pflanzenmaterial aus dem Garten in der freien Natur deponieren.
 3. Wurzeln und Samenstände von invasiven Neophyten im Kehricht entsorgen, nicht kompostieren!

Näheres dazu erfahren Sie im Internet unter www.umwelt.tg.ch Biosicherheit/Neophyten. Sollten Sie bei einer Pflanze unsicher sein, können Sie sich beim Gemeindegeweihe Kurt Gubser unter der Telefonnummer 079 259 74 22 melden.

Beiträge der Nichterwerbstätigen an die AHV, IV und EO

Die AHV-Zweigstelle macht auf eine allfällige Beitragspflicht für Nichterwerbstätige aufmerksam. Die Beiträge sind lückenlos zu bezahlen. Fehlende Beitragsjahre können zu einer Kürzung der Rente führen.

Beginn der Beitragspflicht

Nichterwerbstätige müssen ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs Beiträge an die AHV, IV und EO entrichten. Die Beitragspflicht endet, wenn das ordentliche Rentenalter erreicht ist. Für Männer liegt dieses bei 65 Jahren und für Frauen bei 64 Jahren.

Wer gilt als nichterwerbstätig?

Als Nichterwerbstätige gelten Personen, die kein oder nur ein geringes Erwerbseinkommen erzielen,

namentlich vorzeitig Pensionierte, Bezügerinnen und Bezüger von IV-Renten, Empfänger und Empfängerinnen von Krankentaggeldern, Studierende, Weltreisende, ausgesteuerte Arbeitslose, Geschiedene, Verwitwete, Ehefrauen und Ehemänner von Pensionierten, die nicht im AHV-Rentenalter sind, Ehefrauen und Ehemänner von im Ausland erwerbstätigen Ehepartnern.

Als Nichterwerbstätige beitragspflichtig sind auch Personen, die zwar erwerbstätig sind, deren Bruttojahreseinkommen aber weniger als 4'667 Franken beträgt.

Nichterwerbstätige müssen keine eigenen Beiträge bezahlen, wenn die Ehefrau oder der Ehemann im Sinne der AHV erwerbstätig ist und mindestens Beiträge in der Höhe von 956 Franken (doppelter Mindestbeitrag) entrichtet. Dies gilt auch für das Jahr, in welchem die Ehe geschlossen oder geschieden wird.

Anmeldung

Das Anmeldeformular kann im Online-Schalter auf www.aktg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle Rickenbach (Tel. 071 929 70 40) bezogen werden.

Mütterberatung

Wann: Erster und dritter Montag im Monat
 Wo: Turnhallenschulhaus 1. Stock,
 Kirchstrasse 22 (071 393 32 82)
www.mutter-vater-beratung.ch
 Zeit: 14.30 bis 16 Uhr

Mütterberatung - nächste Daten:
 Montag, 4. April 2016
 ohne Anmeldung
 Montag, 18. April 2016
 mit Anmeldung

GA-Tageskarten am Geltungstag zum halben Preis

Die Gemeinde verfügt über zwei unpersönliche Generalabonnemente der SBB. Diese werden für 42 Franken abgegeben. Nicht verkaufte Tageskarten am Geltungstag werden zum halben Preis verkauft. Somit können die nicht reservierten

Tageskarten ab 8.30 Uhr quasi „Last minute“ vergünstigt bei den Einwohnerdiensten für 21 Franken bezogen werden. In diesem Fall sind allerdings keine Reservationen möglich.

Katholische Pfarrei und Seelsorgebereich Rickenbach

Gottesdienste an Sonn- und Festtagen

Sonntag, 27. März – Oster-Heiligtage, 7 Uhr:
 Auferstehungsfeier mit Eucharistie (Achtung: neue Anfangszeit wegen Zeitumstellung). Anschliessend laden wir alle zum gemeinsamen Osterzorg ins Pfarreiheim ein.

Samstag, 2. April – 2. Sonntag der Osterzeit, 7 Uhr:
 Eucharistiefeier

Sonntag, 10. April – 11 Uhr: Feier der Erstkommunion mit 13 Kindern, 10.30 Uhr: Besammlung beim Pfarreiheim, Einzug mit dem Musikverein Harmonie Rickenbach

Sonntag, 17. April – 4. Sonntag der Osterzeit, 11 Uhr: Eucharistiefeier

Samstag, 23. April – 5. Sonntag der Osterzeit, 17 Uhr: Eucharistiefeier



Unser Mammut-Baumkreuz in der Fastenzeit

Gottesdienste an Werktagen und besondere Anlässe

Mittwoch, 6./13./20./27. April, 9 Uhr: Eucharistiefeier (am 13. mit anschliessendem Kaffeetreff im Pfarreiheim)

Dienstag, 26. April, 19 Uhr: Gebet der Stille in der Osterzeit unterm Dach im Pfarreiheim

Mittwochs nach dem 9 Uhr Gottesdienst und am Donnerstag von 15.30 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung ist Sabine Leutenegger jeweils im Büro Rickenbach für sie da. Telefonnummer Büro im Pfarreiheim: 071 923 01 51.

Primarschulgemeinde Rickenbach

Stellenausschreibung

Kinderbetreuerin im Stundenlohn für vier Nachmittage

An der Primarschule Rickenbach werden rund 200 Kinder in drei Kindergartenabteilungen, sechs Regelklassen, einer Einschulungsklasse und einer Kleinklasse unterrichtet.

Per Schuljahr 2016/17 wird die Nachmittagsbetreuung als Ergänzung zum Mittagstisch eingeführt. Die Nachmittagsbetreuung startet als Pilotprojekt und wird bei einer erfolgreichen Pilotphase fester Bestandteil der Tagesstrukturen der Primarschule Rickenbach.

Wir suchen:

- Eine Betreuungsperson für Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von jeweils 13 bis 18 Uhr
- Eine Ausbildung in der Kinderbetreuung ist von Vorteil

Wir erwarten:

- Selbständiges Arbeiten, Erfahrung im Organisieren und pflichtbewusstes Erledigen der Aufgaben
- Situationsbedingtes Reagieren auf die Kinder und Agieren mit Herz und Verstand.

Ihre Aufgaben sind:

- Altersgerechte Kinderbetreuung
- Administrationsaufgaben
- Elternarbeit

Wir bieten:

- Interessante und spannende Herausforderung
- Gute Infrastruktur
- Lebhaftige Kinder aus ganz verschiedenen Nationen
- Einen marktüblichen Stundenlohn

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 30. April an Frau Cornelia Rotach, Primarschulgemeinde Rickenbach, Kirchstrasse 22, 9532 Rickenbach, E-Mail: cornelia.rotach@rofu.ch.

Vereine und Soziale Institutionen

Jugi Ägelsee

Sieg am Winterjägerballturnier

Am Samstag, 27. Februar, machte sich die Jugi Ägelsee mit den Mädchen aus der 1. und 2. Klasse auf den Weg nach Eschlikon und nahm dort am Winterjägerballturnier teil. Die Mädchen starteten mit einem Sieg in das Turnier, was für die kommenden Spiele sehr beflügelnd war. So konnten sie alle Spiele der Vorrunde gewinnen und freuten sich riesig auf die Rückrunde, die am Nachmittag ausgetragen wurde. Gespielt wurden nochmals die gleichen Duelle wie in der Vorrunde. Und siehe da, trotz einigen knappen Siegen am Morgen bestätigten sie ihr Können am Nachmittag und wurden zu Turniersiegerinnen gekürt.

Wir danken den Fans der Jugi Ägelsee für die tolle



Unterstützung und gratulieren den Mädchen nochmals zum Sieg in Eschlikon.

Eure Leiterinnen, Christina, Hortensia, Tamara, Sybille

Frauenturnverein

Hauptversammlung des Frauenturnvereins Rickenbach

Am Freitag, 26. Februar, lud der Frauenturnverein Rickenbach zur Hauptversammlung ins Restaurant Schwarzenbacher Brücke ein. Ein herzliches Willkommen galt den anwesenden Ehrenmitgliedern und dem Gast Harry Stehrenberger, Präsident der FG RiWi.

Die Präsidentin Bea Gubser führte zügig durch die anstehenden Traktanden. Entsprechend konnte der geschäftliche Teil des Abends speditiv erledigt werden. Die korrekt geführte Jahresrechnung und das Budget wurden genehmigt und der Kassierin Marie-Theres Senn für ihre Arbeit mit einem kräftigen Applaus gedankt.

In ihrem Jahresbericht blickte die Präsidentin auf ein bunt gemischtes Turnerjahr zurück.

Mit etwas Stolz stellt die Präsidentin beim Durchstöbern der Mitgliederlisten der vergangenen Jahre fest, dass sich die Mitgliederzahl stetig erhöht hat. Mit dem gewohnten und bewährten Turnprogramm, konnte das Vereinsschiff gut auf Kurs gehalten werden. Auch das diesjährige Jahresprogramm verspricht wieder viele abwechslungsreiche und interessante Turnstunden. Die traditionell gewordenen Ausflüge, wie Maibummel, Geburtstagsabende, Grillabend etc. werden das Turnerjahr wiederum bereichern.

Mutationen



Judith Preisig als Beisitzerin, hat an der HV 2015 ihren Rücktritt aus dem Vorstand und gleichzeitig auch den Austritt aus dem FTV per HV 2016 bekannt gegeben. Monika Krüsi findet persönliche und einfühlsame Worte um die engagierte Arbeit von Judith zu ehren und sie würdig aus unserem

Verein zu verabschieden.

Als Nachfolgerin und neues Vorstandsmitglied kann die Präsidentin der Versammlung Gabriela Streckeisen vorschlagen. Bereits hat sie an VS-Sitzungen als Gast teilgenommen und mit der Orga-

nisation der Kaffeestube am Weihnachtsmarkt hat sie sich ebenfalls schon vertraut gemacht. Gabriela wird einstimmig und mit grossem Applaus als neues VS-Mitglied gewählt.

Die übrigen Vorstandsmitglieder und Leiterinnen wurden für ein weiteres Vereinsjahr einstimmig wieder gewählt.

Erfreulicherweise durfte die Präsidentin auch an der diesjährigen Hauptversammlung wieder eine neue Turnerin in den Frauenturnverein aufnehmen. Harumi Stör wird im Verein ganz herzlich willkommen geheissen. Alle bisherigen Turnerinnen halten dem Verein weiterhin die Treue.



Ehrungen

Auf 25-jährige Vereinszugehörigkeit und 16 Jahre Vorstandsarbeit kann Beatrice Klingler zurückblicken. Evelyne Laubscher ehrt die Jubilarin mit treffenden Worten und erinnert mit Bildern an vergangene Zeiten! Für diese langjährige Treue und Einsatz für den Verein wird Beatrice

Klingler von der Versammlung einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt.

Des Weiteren können geehrt werden:

10 Jahre Kassierin: Marie-Theres Senn

10 Jahre Vorstand Hauptleiterin: Anita Braunwalder

10 Jahre Leitertätigkeit: Luzia Ulrich



Kassierin Marie-Theres Senn / Präsidentin Bea Gubser / Hauptleiterin Anita Braunwalder / Aktuarin Carmen Herrmann / Neu Beisitzerin Gabriela Streckeisen (v.l.n.r.).

Allen Jubilarinnen ein ganz herzliches Dankeschön für die Treue und das Engagement zu Gunsten des Frauenturnvereins Rickenbach!

Wer hat Lust mitzumachen?

Der Frauenturnverein Rickenbach turnt jeweils am Montag von 20 bis 21.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Rickenbach. Wer Lust hat mit zu turnen, ist jederzeit herzlich willkommen. Auskünfte erteilt gerne Bea Gubser unter der Telefonnummer 071 923 71 34.

Skiweekend

Um 6.15 Uhr trafen neun gutgelaunte Turnerinnen bei Bea ein. Nach dem Gepäck- und Skiverlad ging es dann auch gleich los Richtung Bündnerland. Ein kurzer Kaffeehalt im Heidiland und weiter ging es zur Lenzerheide. Beim Lagerhaus angekommen bezogen wir unsere Zimmer und ab ging's auf die Piste – die Sonne schien strahlend schön! Am Nachmittag hatten wir auch Sturm und Schnee doch die gute Laune liessen wir uns nicht verderben. Jede in ihrem eigenen Tempo nahmen wir Piste um Piste und genossen gemeinsam das Vergnügen auf der Piste. Am Abend trafen rechtzeitig zum Überraschungsprogramm noch zwei Frauen ein. Wir fuhren mit der Gondelbahn nach Charmoin – Mittelstation der Rothornbahn - hoch. In gediegenem Ambiente mit wunderbarer Aussicht und feinem Essen liessen wir den Tag ausklingen.



Am feinen Frühstücksbuffet stärkten wir uns am nächsten Morgen für den zweiten Tag. Sieben Frauen nahmen diesen auf den Ski's in Angriff, vier Frauen genossen die schönen Winterwanderwege. Zum Zmittag trafen wir uns wieder im Restaurant Acla Grischuna. Nach weiterem Freizeitprogramm genossen wir den Abschluss in der äusserst gemütlichen Alp Fops. - Leider mussten wir schon bald nach Hause – dort wären wir noch lange gesessen!! Die Lachmuskulatur wurde an diesem Wochenende sehr kräftig beansprucht und es flossen sogar Tränen vor Lachen. Schon einige Male sind wir wieder in Erinnerungen an dieses schöne Wochenende geschwelgt. Wir freuen uns bereits auf den nächsten gemütlichen Anlass mit unserem Frauenturnverein.

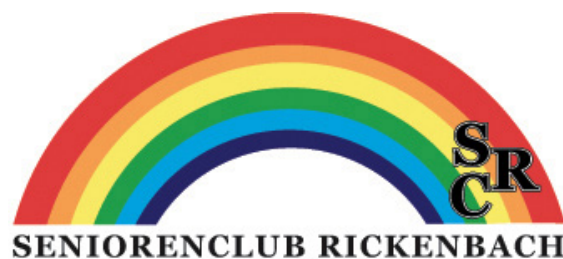
FC Rickenbach

In der Saison 15/16 spielte sich die 4. Liga des FCR auf den 1. Platz, das heisst: der FCR wurde sogenannter Wintermeister. Nach einer kurzen Pause galt laut Trainer Sandro Muntwiler, für die Mannschaft im wöchentlichen Wintertraining zu erscheinen.

Fit und zielstrebig wollte die Mannschaft am 21. Raiffeisen Hallenmasters (19. - 21.02.2016) endlich den Turniersieg nachhause holen. Die Enttäuschung war entsprechend gross als feststand, dass die Mannschaft auf Platz 3 landete. Nun, im Vergleich mit der Fussball WM ist das Resultat, weltweit gesehen, ein guter Start in die Rückrunde...



Die gesamte Mannschaft bedankt sich für die grossartige Unterstützung aller Supporter, Sponsoren und Fans.



Unser Seniorentreff vom 5. April um 14 Uhr, wird von Dominik Bruhin mitgestaltet. Mit vielen Dias und sicher interessanten Geschichten nimmt er uns mit auf einige seiner durchgeführten Bergtouren und Wanderungen.

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein, diesen Nachmittag mit uns zu verbringen und hoffen auf eine rege Beteiligung.

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Liebe Seniorinnen und Senioren

Der nächste Mittagstisch findet am 7. April statt. Wir treffen uns um 11.30 Uhr im Toggenburgerhof in Kirchberg.

Einmal im Monat treffen wir uns und geniessen ein perfektes Mittagessen. Es ist schön, neue und interessierte Senioren am Mittagstisch kennenzulernen.

Ich wünsche allen schöne Ostern und freue mich auf zahlreiches Erscheinen.

Susanne Drexel-Inauen, Telefon 071 923 10 51
Pro Senectute Thurgau, Ortsvertretung Rickenbach.

Schützen Wilen-Rickenbach

Endschiessen in der 10m Anlage

In der Luftgewehr Anlage der Schützen Wilen-Rickenbach ging es am letzten Abend der Wintersaison einmal mehr lebhaft zu und her. Schliesslich ging es darum, mit einem guten Endschiessen nochmals möglichst viele Punkte für die Wintermeisterschaft zu erzielen.

Bei den Jugendlichen hatte sich der erneute Sieg von Jasmin Herzog schon länger abgezeichnet, auch das Endschiessen gelang ihr mit hervorragenden 99 Punkten am besten. Sie gewann die Wintermeisterschaft bei den Jugendlichen mit 1067 Punkten. Auf Rang 2 kommt Luca Rüegg mit 968 Punkten vor Diego Rüegg mit 952 Punkten. In der 2. Kategorie der Jugendlichen (Jahrgang 2003 und Jünger) setzte sich Silvan Töngi mit 1025 Punkten durch. Der zweite Rang wird von Yari Wiederkehr mit 970 Punkten belegt und Din Velu klassierte sich mit 938 Punkten auf Rang 3. Auch bei den Erwachsenen zeigte sich bereits im Verlaufe der Saison, dass Werner Wiederkehr seinen Titel vom Vorjahr würde verteidigen können. Mit 98 Punkten im Endschiessen kam er auf ein Total von 1365 Punkten. Somit lag er 28 Punkte vor Armin Wiederkehr, welcher Rang 2 belegte. Auf Rang 3 reihte sich Jack Gschwend mit 1312 Punkten ein.

Auszug aus den Ranglisten:

Wintermeisterschaft Jugendliche 1. Kategorie:
1. Jasmin Herzog, 1067 Punkte; 2. Luca Rüegg, 968 Punkte; 3. Diego Rüegg, 952 Punkte; 4. Rino Hungerbühler, 930 Punkte; 5. Marco Burkhalter, 869 Punkte



Wintermeisterschaft Jugendliche Kategorie 1 (von links) Luca Rüegg, Jasmin Herzog, Diego Rüegg

Wintermeisterschaft Jugendliche 2. Kategorie:
1. Silvan Töngi, 1025 Punkte; 2. Yari Wiederkehr, 970 Punkte; 3. Din Velu 938 Punkte; 4. Alexander Egli, 877 Punkte; 5. Atina Velu, 838 Punkte



Wintermeisterschaft Jugendliche Kategorie 2 (von links): Yari Wiederkehr, Silvan Töngi, Din Velu

Wintermeisterschaft Erwachsene: 1. Werner Wiederkehr, 1365 Punkte; 2. Armin Wiederkehr, 1333 Punkte; 3. Jack Gschwend, 1312 Punkte, 4. Karl Peter, 1274 Punkte, 5. Beat Wiederkehr, 1264 Punkte



Wintermeisterschaft Erwachsene (von links): Jack Gschwend, Werner Wiederkehr



Werner Wiederkehr, Sieger bei den Erwachsenen mit seiner Enkelin, Jasmin Herzog, Gewinnerin bei den Jugendlichen Kategorie 1

Hauptversammlung 2016 – Der Vorstand ist wieder komplett

Am 4. März 2016 konnte die Präsidentin die Mitglieder der Schützen Wilen-Rickenbach zur 10. Hauptversammlung begrüßen. In ihrem Jahresbericht lässt sie die vergangene Saison nochmals Revue passieren. Der Kassier Beat Wiederkehr erklärte den Rückgang des Vereinsvermögens mit den Ausgaben für den Besuch des Eidgenössischen Schützenfestes im Wallis und mit der Einlage an den Trägerverein für das Thurgauer Kantonschützenfest 2018. Armin Wiederkehr stellte das Jahresprogramm 2016 vor. Ein Höhepunkt der 300m Saison wird sicherlich der Besuch des Appenzell Innerrhoder Schützenfestes sein.

Bei dem Traktandum Wahlen ging es darum, den Vorstand wieder zu komplettieren. Roland Rau stellte sich als Aktuar und Schiessbuchführer zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt – Herzliche Gratulation! Ebenfalls gratuliert werden konnte Andy Herzog zu 15 und Roland Rau zu 25 Jahren Vereinstreue.

Ausblick auf die 300-Meter Saison 2016

Am Mittwoch, 30. März 2016 starten die Schützen Wilen-Rickenbach mit dem Eröffnungsschiessen in die neue 300-Meter Saison. Am Mittwoch, 27. April, wird wieder ein Schnuppertag Schiessen durchgeführt werden.

Für die regionale Organisation des traditionellen Feldschiessens ist dieses Jahr die Schützengesellschaft Sirnach-Busswil verantwortlich.

Das obligatorische Programm kann in der Schiessanlage Thurau an verschiedenen Daten geschossen werden. Die Schützen Wilen-Rickenbach organisieren die Bundesübung am Freitag, 26. August, von 18 bis 20 Uhr.

Es sind alle Schiessinteressierten herzlich willkommen, an den Mittwoch-Trainings teilzunehmen. Treffpunkt ist in der Schiessanlage Thurau, jeweils mittwochs von 18 bis 20 Uhr.

Weitere Informationen und Kontaktdaten finden sich auf unserer neuen Homepage www.schuetzenwilenrickenbach.ch

Thurgauische Krebsliga

Kontinenzberatung bei der Thurgauischen Krebsliga

Inkontinenz kann die Lebensqualität stark einschränken. Darüber zu sprechen fällt Betroffenen oft schwer. Wir beraten Sie diskret, kompetent und zeigen Ihnen sichere Lösungen auf. Termin nach Voranmeldung. Unsere Leistungen sind Krankenkassen anerkannt.

Zentrum für Stomatherapie
Bahnhofstrasse 5, 8570 Weinfelden
Telefon: 071 626 70 05
E-Mail: stoma@tgkl.ch
www.tgkl.ch

Erste Erfahrungen nach Neuordnung Altpapierabfuhr

Am 16. Februar erfolgte die erste Entsorgung unter der neuen Ära des ZAB's. Die Umstellung verlief weitgehend problemlos. Auffallend war jedoch, dass fälschlicherweise viel Altpapier und Karton in Tragtaschen bereitgestellt wurden. Wir bitten Sie, keine solchen Tragtaschen zu verwenden. Um Ihnen nochmals die wichtigsten Punkte in Erinnerung zu rufen, haben wir Ihnen in der Folge die wichtigsten Fakten zusammengestellt. Die nächste Papier- und Kartonsammlung findet am 19. April statt.



Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid

Papiersammlung richtig gemacht

Aus dem in den Gemeinden vom ZAB eingesammelten Altpapier werden wieder hochwertige Rohstoffe hergestellt. Deshalb ist es wichtig, dass die Materialqualität den Vorgaben der Papierindustrie entspricht. Helfen Sie deshalb mit, das Papier und den Karton richtig bereitzustellen.

Papier bündeln

Papier und Karton trennen. Zeitschriften und Zeitungen bündeln. Bitte Papier nie in Tragtaschen, Säcken oder Schachteln bereitstellen.

Karton separat bereitstellen

Karton flachdrücken und bündeln. Kleine Kartonteile wie Teeschachteln, WC-Rollen usw. dürfen in einer kleinen oben offenen Kartonschachtel bereit gestellt werden (bitte mit Schnur zubinden). Der gesamte Inhalt muss von blossem Auge kontrolliert werden können.

Karton und Papier nicht miteinander mischen, auch wenn die Sammlung mit dem gleichen Fahrzeug erfolgt. Die separate Bündelung verbessert den nachfolgenden Aufbereitungsprozess in den Papierfabriken .

Was gehört in die Papiersammlung, was nicht?

Zeitungen, Zeitschriften , Papier, Prospekte, Bücher ohne Rücken, Kataloge, Telefonbücher, Fenstercouverts, Geshredderte Papierschnitzel.

Nicht in die Papiersammlung gehören: Beschichtetes Papier, Milchverpackungen, Suppenbeutel, Schachteln von Tiefkühlprodukten, Waschmitteltrommeln, Geschenk-/Blumenpapier, Tetrapackungen, Ordner, Papiertragtaschen

Was gehört in die Kartonsammlung, was nicht?

Verpackungen aus Karton, Wellkarton, Eierverpackungen, Bücher mit Rücken, Papiertragtaschen

Nicht in die Kartonsammlung gehören: Milchverpackungen, Getränkekartons, Styropor, Waschmitteltrommeln, Kunststoffverpackungen, Ordner, Schachteln von Tiefkühlprodukten

Helfen Sie mit

Mit einfachen Massnahmen können Sie mithelfen, dass die Sammlung ein Erfolg wird. Stellen Sie Papier und Karton nicht zu früh bereit, sonst kann es nass oder schmutzig werden. Es ist für die Sammler auch hilfreich, wenn das Material im Falle von Schnee oder Regen mit Plastik abgedeckt wird. Bitte stellen Sie das Sammelgut nach Möglichkeit an zentralen Sammelorten zusammen, sodass an einer Stelle in kurzer Zeit viel geladen werden kann.

Nicht korrekt bereit gestelltes Material muss leider mit einem Kleber und dem Nichtabholgrund angeschrieben werden. Ersparen Sie deshalb Ihnen und uns Ärger.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



ZAB Zwizachstrasse 26, 9602 Bazenheid
Tel: +41 71 932 12 12, info@zab.ch, www.zab.ch



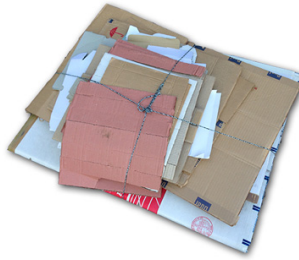
Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid

Richtig

Zeitungen / Papier gebündelt



Karton separat gebündelt



Eierkarton



Karton / Schachteln flachgedrückt / gefaltet zu Bündeln:



in offener Kleinschachtel geschnürt:



Couverts ohne Fenster in Schachteln:



Shredderware in transparentem Sack:



Falsch

Lose in ungeschnürter Schachtel



Geschlossene, nicht kontrollierbare Schachtel

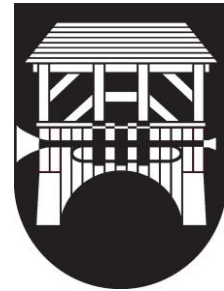


in Papiertragtasche



**Musikverein Harmonie
Rickenbach**

Leitung: Martin Asmacher



Unterhaltungsabend

Motto: Amerika
Harmonie Rickenbach

Samstag, 30. April 2016
Mehrzweckhalle Rickenbach

Online Platzreservierung und Essensvorbereitung ab 13.04.2016
unter www.mvr.ch

Saalöffnung: 18.30 Uhr
BBQ aus dem Smoker

Ab 20.00 Uhr Unterhaltungsabend
Tombola
Nietenverlosung
DJ Heli
Barbetrieb „American Bar“

Wir freuen uns auf Sie!

Parkplatz Coop benützen

1. Mai-Wanderung



via
Giessenwasserfall
zur
Grillstelle im Letten



Sonntag, 1. Mai 2016

Abmarsch Rickenbach oder Wilen
via Engi- Altbach-Giessenfall-Letten,
ab Engi ist der Weg markiert

Geführte Wanderung

10:00 Uhr ab Post Rickenbach

11:00 Uhr ab Schulanlage Ägelsee, Wilen

Von **11:00 bis 16:00 Uhr** betreibt der Frauenturnverein eine
kleine Fest-Wirtschaft im Letten. Geniessen Sie bei Wurst,
Kaffee und Kuchen die wunderbare Aussicht auf den Säntis.

Wurst mit Brot werden von der TKB Rickenbach offeriert.

Auf zahlreiche Wanderfreudige freut sich der
Frauenturnverein Rickenbach

Anlass findet bei jeder Witterung statt!



Reinigung der Liegenschaftsentwässerung

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Betreiberin und Eigentümerin der Gemeindekanalisation ist die Gemeinde Rickenbach darauf angewiesen, dass auch die privaten Liegenschaftsentwässerungen unterhalten werden. Gemäss Kanalisationsreglement sind die Liegenschaftsentwässerungen (Dach-, Sicker- und Abwasserleitungen, Hofsammler, Schlamm- und Sickerschächte usw.) durch deren Eigentümer regelmässig zu kontrollieren, zu reinigen und zu entleeren, damit Rückstaus, Verstopfungen, Verkalkungen usw. vermieden werden können.

Die Gemeinde Rickenbach organisiert deshalb wie im Jahr 2013 erneut eine Reinigungsaktion. Die Kosten der Reinigung sind weitgehend abhängig von der Grösse der Liegenschaft und vom Verschmutzungsgrad der Ableitungen. Sie sind vollumfänglich durch den Eigentümer zu tragen. **Alle Arbeiten werden nach Aufwand verrechnet.**

Richtwerte:

Reinigen und entleeren

- Hofsammler, Schlammsammler, Sickerschacht ca. ca. Fr. 120.00

Reinigen der Ableitungen

- Einfamilienhaus ca. Fr. 250.00 bis Fr. 450.00
- Mehrfamilienhaus, pro Wohnung ca. Fr. 120.00 bis Fr. 180.00

Anmeldeschluss: 15. April 2016

Wir begrüssen es, wenn Sie sich an dieser Aktion beteiligen und damit einen Beitrag zur Betriebssicherheit Ihrer Liegenschaftsentwässerung leisten.

Gemeinde Rickenbach

Enderli AG, Henau

Anmeldeformular *an die Firma Enderli AG, Looäcker 8, 9247 Henau:*

Tel. 071 951 75 21

Fax 071 951 92 66

Natel 079 600 50 27

Name / Adresse: _____

Telefon: _____ Standort: _____

- Gewünschte Arbeiten Schlammsammler entleeren
 Kanalisation und Sickerleitungen durchspülen und reinigen

Die Fakturierung erfolgt durch die Firma Enderli AG.
Bitte Rechnungsadresse ergänzen, falls nicht identisch mit oben genannter Adresse:

Datum: _____ Unterschrift: _____

Abfall-Kalender 2016

	Papier- und Kartonsammlung	Metall-sammlung	Grünabfuhr
April	19.	19.	14./28
Mai			12./26.
Juni	14.		9./23.
Juli			7./21.
August	16.		4./18.
September		20.	1./15./29.
Oktober	18.		13./27.
November			10.
Dezember	20.		

Veranstaltungen April 2016

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort	Lokalität	Zeit
25.03. bis 10.04.2016	Primar- und Sekundarschule, Frühlingsferien	Schulgemeinden	Rickenbach / Wilen		
03.04.2016	Kirchgemeindeversammlung	Evang. Kirchgemeinde Wil	Wil	Kirchgemeindehaus	10.30 h
28.03. bis 01.04.2016	Nachwuchs-Trainingslager	FG RiWi	Filzbach		
04.04. bis 10.04.2016	Kinderwoche	Pfarrei St. Verena /Kinder- und Jugendverein	Rickenbach		
05.04.2016	Vortrag	Seniorenclub	Rickenbach	Pfarreiheim	14.00 h
10.04.2016	Grossratswahlen				
10.04.2016	Festgottesdienst zur Erstkommunion	Pfarrei St. Verena	Rickenbach	Kath. Kirche St. Verena	11.00 h
11.04.2016	Stricknachmittag	Seniorenclub	Rickenbach	Pfarreiheim	14.00 h
13.04.2016	Kaffeetreff	Frauengemeinschaft	Rickenbach	Pfarreiheim	09.30 - 10.30 h
13.04.2016	Schulfrei für Kindergärtler und Primarschüler (schulinterne Weiterbildung)	Primarschulgemeinde	Rickenbach		
15.04.2016	Jahresversammlung	Bürgergemeinde	Rickenbach	Pfarreiheim	19.30 h
22.04.2016	Offizielle Schulbesuchstage (1. - 6. Klasse)	Primarschulgemeinde	Rickenbach	Primarschule	Gemäss Stundenplan
23.04.2016	Nachtvolleyballturnier	TV Ägelsee	Wilen	Oberstufenzentrum Ägelsee	17.00 h
23.04.2016	Tag der offenen Tür Spielgruppe Zottelbär	Kinder- und Jugendverein	Rickenbach	Spielgruppenraum, UG Turnhallenschulhaus	10.00 - 11.30 h
25.04.2016	Offizielle Schulbesuchstage (1. - 6. Klasse)	Primarschulgemeinde	Rickenbach	Primarschule	Gemäss Stundenplan
30.04.2016	Unterhaltungsabend	Musikverein Harmonie	Rickenbach	Mehrzwecksaal	20.00 h